

RS OGH 1951/3/7 2Ob591/50, 2Ob269/67, 1Ob134/72, 2Ob550/78, 1Ob18/79, 2Ob218/80, 1Ob8/86, 8Ob54/86,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.03.1951

Norm

ABGB §1042 A

JN §1 A

Rechtssatz

Das Begehren nach § 1042 ABGB ist auch dann im Rechtsweg geltend zu machen, wenn die gesetzliche Verpflichtung des Beklagten zu dem Aufwand öffentlich - rechtlicher Natur ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 591/50
Entscheidungstext OGH 07.03.1951 2 Ob 591/50
Veröff: SZ 24/59 = ähnlich SZ 8/97
- 2 Ob 269/67
Entscheidungstext OGH 23.11.1967 2 Ob 269/67
- 1 Ob 134/72
Entscheidungstext OGH 21.06.1972 1 Ob 134/72
- 2 Ob 550/78
Entscheidungstext OGH 19.10.1978 2 Ob 550/78
Veröff: SZ 51/141
- 1 Ob 18/79
Entscheidungstext OGH 15.05.1979 1 Ob 18/79
Veröff: SZ 52/79
- 2 Ob 218/80
Entscheidungstext OGH 24.03.1981 2 Ob 218/80
Veröff: ZVR 1982/136 S 109
- 1 Ob 8/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 8/86
Veröff: SZ 59/111
- 8 Ob 54/86

Entscheidungstext OGH 22.01.1987 8 Ob 54/86

Auch; Veröff: ZVR 1986/126 S 371

- 2 Ob 573/88

Entscheidungstext OGH 11.10.1988 2 Ob 573/88

Beisatz: Doch setzt dies voraus, daß ein Dritter einen Aufwand machte, den der Beklagte aufgrund einer öffentlich - rechtlichen Verpflichtung hätte machen müssen. (T1)

- 1 Ob 9/89

Entscheidungstext OGH 05.07.1989 1 Ob 9/89

Veröff: SZ 62/130

- 1 Ob 41/93

Entscheidungstext OGH 19.04.1994 1 Ob 41/93

Auch

- 1 Ob 335/97i

Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 335/97i

Vgl auch

- 1 Ob 195/10y

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 195/10y

Beisatz: Hier: Ausführliche Auseinandersetzung mit der bisherigen Rechtsprechung und den hiezu ergangenen Lehrmeinungen. (T2)

- 6 Ob 173/13d

Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 173/13d

Beisatz: Daran hat der Oberste Gerichtshof unter Auseinandersetzung mit Lehrmeinungen zumindest für die Fälle festgehalten, in denen weder eine verwaltungsbehördliche Zuständigkeit noch die Zuständigkeit des Verfassungsgerichtshofs nach Art 137 B-VG besteht und somit die Rechtsordnung keinen anderen Weg eröffnet, eine ungerechtfertigte Vermögensverschiebung wie die behauptete rückgängig zu machen. (T3)

Beisatz: Hier: Die Berechtigung des geltend gemachten Anspruchs kann im vorliegenden Fall jedoch nicht von den ordentlichen Gerichten überprüft werden. § 14 Abs 4 TGSG sieht nämlich unterschiedslos für alle Arten der Grundsicherung, also auch für eine solche, die im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung gewährt wird, die Geltendmachung von Ersatzansprüchen im Verwaltungsweg vor. (T4)

- 4 Ob 119/15a

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 4 Ob 119/15a

Auch; Beisatz: Die Übernahme allgemeiner öffentlicher Pflichten, bezüglich derer kein subjektives Recht einer bestimmten Person besteht, berechtigt den Leistenden nicht zu Ersatzforderungen nach § 1042 ABGB. (T5);

Veröff: SZ 2016/6

- 4 Ob 50/21p

Entscheidungstext OGH 22.09.2021 4 Ob 50/21p

Vgl; Beisatz: Hier: Verwendungsanspruch der Gemeinde auf Zahlung der Kosten der Herstellung des Wasseranschlusses. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0019882

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at